

Leprosorien in Deutschland

Flensburg - Daten zur Geschichte

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.



**Gesellschaft für
Leprakunde e.V.**

Ort	Flensburg (Schleswig-Holstein)
Name	St.Jürgen-Hospital (Belker)
Lage	Auf der östlichen Höhe von Flensburg etwa wo jetzt (1983) die St.Jürgen-Kirche steht. (Schulze)
Reste 2020	St.-Jürgen-Kirche (Wikipedia Flensburg)
Aktualisiert	Januar 2020

Allgemein Anlage: Wohnheim, Kapelle, Friedhof, wahrscheinlich auch Wirtschaftsgebäude. (Schulze)
Namen: Stadtteil St. Jürgen, Jürgensgaard, St. Jürgensplatz, Adlerapotheke St. Jürgen (Belker)
Es handelt sich um ein klösterlich eingerichtetes Hospital, in dem Mönche die Pflege der Kranken übernommen hatten. Um das Kloster, der sogenannten St.-Jürgens-Freiheit, war eine kleine Siedlung entstanden. (Schulze)

1283	Ersterwähnung (Belker)
Vor 1290	St.-Jürgen-Hospital errichtet. Leprakranke werden hier isoliert. Es liegt vor den Toren der Stadt. (Wikipedia Flensburg)
Um 1400	Erste urkundliche Erwähnung (Schulze)
1582	Abbruch der Einrichtung. Auf dem Grundstück soll später das "Vacken Lusthus" gestanden haben. (Schulze)
1903	Die St.-Jürgens-Kirche wurde in den Jahren 1903 bis 1907, an der Stelle des ehemaligen St.-Jürgen-Hospitals, eines mittelalterlichen Hospitals für Lepra- und Pestkranke, das aber schon lange vor dem Bau nicht mehr existierte, errichtet und nach dem heiligen Georg benannt – die norddeutsche Variante des Namens Georg lautet Jürgen. (Wikipedia)
1983	Heute erinnern nur noch die Namen St.-Jürgen (Stadtteil von Flensburg) und Jürgensgaard bei Flensburg an die Leprageschichte dieser Stadt. (Schulze) // Alten Leuten ist noch bekannt, daß man den Abhang nach Lautrupsmühle "Kirchhof" nannte; es handelt sich dabei um den Friedhof des St.-Jürgen-Hospitals. (Schulze)
2020	Namensbezüge: Stadtteil Jürgensby, St.-Jürgens-Kirche an der Jürgensgaarder Strasse 1 (Henning Wikipedia)

Literatur SCHULZE, Wilhelm: Die Lepra im Mittelalter in Schleswig-Holstein und Hamburg, Kiel 1983
BELKER-VAN DEN HEUVEL, Jürgen: Dokumentation, Mittelalterliche Leprosorien, In: Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 1, 1986
Wikipedia: Flensburg, 2020
